



STADT NACHRICHTEN



Reihe 1 von links nach rechts: Alois Schnell, Armin Geringer, Hermann Buchsteiner, Johanna Walter, Bgm Katharina Prommegger, Anna Riezler-Stocker, Amtsleiter Alfred Kohlreiter, Markus Kirchner, Johannes Sinnegger, Christian Holzmann, Aljic Mefail, Anika Dafert
Reihe 2 von links nach rechts: Michael Kirchgasser, Julian Mayrhofer BSc, Sandra Pewny, Dietrich Huber, Daniel Pitter, Norbert Eisl, Johannes Steger, Dr. Günther Ramsauer, Andreas Haym, Hannes Maier, MBA Michael Haipl, Philipp Reandi, MMag. Tina Wohlschlager

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Die Ausschüsse der Stadtgemeinde Radstadt:

Gemeindevorstand:

- Bürgermeisterin (ÖVP): Katharina Prommegger
 1. Vizebürgermeister (ÖVP): Hermann Buchsteiner
 2. Vizebürgermeister (FPÖ): Huber Dietrich
3. Stadtrat (SPÖ): Philipp Reandi
 4. Stadtrat (ÖVP): Dr. Günther Ramsauer
 5. Stadtrat (ÖVP): Johanna Walter
 6. Stadtrat (FPÖ): Julian Mayrhofer, BSc.
 7. Stadtrat (SPÖ): Hannes Maier
 8. Stadtrat (ÖVP): Martin Thaler

Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Wohnungsvergaben

- Obmann: StR. Julian Mayhofer, BSc.
 Stellvertreter: StR. Johanna Walter
- ÖVP: StR. Hermann Buchsteiner
 GV Anna Riezler Stocker
 GV Martin Thaler
 GV Markus Kirchner
- FPÖ: GV Alois Schnell
 SPÖ: GV Mag. Tina Wohlschlager
 SPÖ: GV Mefail Aljic

Ausschuss für Finanz, Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr

- Obmann: StR. Thaler Martin
 Stellvertreter: Vzbgm. Huber Dietrich
- ÖVP: GV Armin Geringer
 GV Norbert Eisl
 GV Steger Johannes
 GV Johanna Walter
- FPÖ: GV Daniel Pitter
 SPÖ: Philipp Reandi
 SPÖ: Michael Haipl



Bgm Katharina Prommegger

Sprechstunden und Erreichbarkeit:
 Tel. 06452 / 4292-21 oder per E-Mail unter bgm@radstadt.at



Hermann Buchsteiner

Sprechstunden und Erreichbarkeit:
 Tel. 0664 / 39 56 247 oder per Mail unter buchsteiner@smartfox.at



Dietrich Huber

Sprechstunden und Erreichbarkeit:
 Tel. 0664 33 58 462 oder per E-Mail unter didi.huber@radstadt.eu

Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Bauen

- Obmann: StR. Günther Ramsauer
 Stellvertreter: StR. Philipp Reandi
- ÖVP: GV Sinnegger Johannes
 GV Haym Andreas
 GV Kaspar Mayrhofer
 GV Markus Kirchner
- FPÖ: GV Michael Kirchgasser
 SPÖ: GV Sandra Pewny
 SPÖ: Anika Dafert

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Amtliche Information der Stadtgemeinde Radstadt an alle Gemeindebürger*innen über den INFRASTRUKTUR-BEREITSTELLUNGSBEITRAG § 77B ROG 2009 und die Verpflichtung zur Einreichung einer Abgabenerklärung und Entrichtung der Abgabe.

Ab dem 1. Jänner 2023 sind bestimmte unbefristete unverbaute Baugrundstücke mit einem Flächenausmaß von mehr als 500 m² nach Maßgabe der Bestimmung des § 77b des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 Gegenstand eines Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrages. Gegenstand der Abgabe sind unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 1. Jänner 2018 seit mehr als fünf Jahren als Bauland der Widmungskategorie gemäß § 30 Abs 1 Z 1 bis 5 und 9 ausgewiesen sind. Abgabeschuldner sind die Eigentümer der Baulandgrundstücke gemäß Abs 2, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten.

Von der Abgabe befreit sind ua. Grundeigentümer, die schriftlich um eine entschädigungslose Rückwidmung ihrer Grundstücke in Grünland angesucht haben. Der Abgabeananspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Die Abgabeschuldner haben bei der Abgabbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen. Die Abgabenerklärung ist jährlich zu erbringen. Ausgenommen von einer Abgabepflicht sind Flächen des Eigenbedarfs. Eigenbedarf besteht im Ausmaß von 700 m² und kann entweder durch die Grundeigentümer oder deren Kinder und anstelle eines Kindes von einem Enkelkind angemeldet werden. Es können somit entweder die Eigentümer oder die Kinder (oder anstelle eines Kindes ein Enkelkind), nicht jedoch beide, Eigenbedarf geltend machen.

Jeder Eigentümer kann Eigenbedarf anmelden. Dies gilt auch bei Miteigentum (etwa WEG Eigentum, GbR etc.). Das bedeutet, dass pro berechnete Person 700 m² entsprechend der gesetzlichen Definition kumulativ zu veranschlagen sind.

Grundsätzlich ist für den Eigenbedarf auch ein entsprechendes Wohnbedürfnis erforderlich. Dieses ist anzunehmen, wenn eine den tatsächlichen Verhältnissen besser angepasste Befriedigung der Wohnbedürfnisse, etwa als wachsende Familie, zu erwarten ist – dies gleichermaßen bei einem bestehenden Mietverhältnis oder Eigentum. Anzunehmen ist ein Wohnbedürfnis generell auch dann, wenn noch kein Eigentum besteht, es zu einem berufsbedingten Ortswechsel, zu einer Anhebung der Ausstattungskategorie (von Eigentumswohnung auf Haus) oder zur persönlichen Vorsorge kommt. Das Wohnbedürfnis ist jedenfalls in allen Fällen (Eigentümer, Kinder, Enkel, Betrieb) der Behörde glaubhaft zu machen.

Beispiele die KEINEN Eigenbedarf darstellen:

- Der Grundeigentümer meldet Eigenbedarf für sein Kind an, welches bereits über ein Haus in der selben oder nahegelegenen Gemeinde verfügt
- Der Grundeigentümer meldet für sich Eigenbedarf an, verfügt jedoch bereits über ein das Wohnbedürfnis im gleichen Maß befriedigendes Haus in derselben oder einer nahe gelegenen Gemeinde
- Der Baulandgrundstücksbesitzer meldet gleichzeitig für sich und sein Kind Eigenbedarf an
- Der Baulandgrundstückseigentümer besitzt das Baulandgrundstück etwa als Investor und meldet Eigenbedarf

Die Höhe der Abgabe richtet sich nach dem Flächenausmaß unter Berücksichtigung des Eigenbedarfs. Für die Stadtgemeinde Radstadt ist der Tarif 4 gesetzlich festgelegt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Stadtgemeinde Radstadt entweder persönlich oder unter 06452/4292-41 oder koller@radstadt.at.

Flächenausmaß (Differenz nach Abs 4 vorletzter Satz)			Abgabenhöhe in €							
			Tarif 1		Tarif 2		Tarif 3		Tarif 4	
	Bis	500 m ²	-		-		-		-	
501 m ²	Bis	1.000 m ²		1.400		1.260		1.120		860
1.001 m ²	Bis	1.700 m ²		2.800		2.520		2.240		1.720
1.701 m ²	Bis	2.400 m ²		4.200		3.780		3.360		2.580
2.401 m ²	Bis	3.100 m ²		5.600		5.040		4.480		3.440
je weitere angefangene 700 m ²			+	1.400	+	1.260	+	1.120	+	860



Stadt Bibliothek
Radstadt

Die ersten Monate unseres Lesejahres stehen im Zeichen des VORLESENS. Vorlesen fördert die Sprachentwicklung, regt die Fantasie an, trainiert die Konzentrationsfähigkeit, ebnet den Weg zum selbständigen Lesen, ermöglicht die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, erzeugt Geborgenheit uvm. Seit Jahresbeginn gibt es jeweils am ersten Donnerstag eine monatliche Vorlesestunde mit den beiden Junior-Vorleserinnen Lilli und Frieda. Das Lesezelt wird geschmückt, die Bücher bereit gelegt, der Vorlese-Pass abgestempelt und schon kann losvorgelesen werden.



Im Zuge des Schwerpunkts VORLESEN dürfen wir auf die Buchstart-Aktion des Bibliothekswerks Österreich verweisen. Am Gemeindeamt wird nach Babys Geburt der Gutscheine für eine Buchstart-Tasche ausgehändigt. Diese beinhaltet aktuell das Papp-Bilderbuch „Gute Nacht kleines Schaf!“ (Brigitte Weninger, Bine Penz © 2021 Tyrolia Verlag), die Buchstart-Leselatte, die Buchstart-Elternbroschüre mit Tipps und Infos sowie die Mio-Maus-Fingerpuppe. Einfach mit dem Gutscheine in die Stadtbibliothek kommen und abholen.

Danke an Theresa und Alexandra von der Eltern-Kind-Gruppe, die uns einen lustigen Vormittags-Besuch abstatteten. Ein weiteres Highlight im März war der Workshop mit Autorin, Illustratorin und Künstlerin LINDA WOLFSGRUBER. Die Gewinnerin des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2024 war mit ihrem Buch „Ein Kleid für den Mond“ (©2023 Verlag Jungbrunnen) zu Gast.

Der Büchermaus-Nachmittag im März zum Thema KRANK SEIN UND GESUND WERDEN war ein voller Erfolg. Es wurde gelesen, geturnt, gebastelt, gegipst und viel gelacht. Ein großes DANKE möchten wir auf diesem Weg noch einmal an Sonja Hettegger, Katrin Grünwald und Christoph Wenzel senden.

TERMINE STADTNACHRICHTEN



Tel. 06452 / 4292 | info@radstadt.at

Redaktionsschluss

19. Juli 2024

8. November 2024

Erscheinungstermine

6. August 2024

26. November 2024

Impressum

Herausgeber · Eigentümer · Verleger:

Stadtgemeinde Radstadt

Stadtplatz 17, 5550 Radstadt

Tel. +43 6452 4292 0, info@radstadt.at, www.radstadt.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Katharina Prommegger

Bildnachweis: Stadtgemeinde Radstadt, Neumayer, Tourismusverband Radstadt, Lorenz Masser, Sonderschule, MMS, VS, Das Zentrum, Stadtbücherei, Sozialzentrum Radstadt, Musikkapelle.

Druck: Wallig, Radstadt



60 Jahre Firma Gappmaier
35 Jahre Helmut Gappmaier

Wohnerlebnisse aus Meisterhand!

Raumausstatter & Tapezierermeister

Helmut Gappmaier

5550 Radstadt | Hofhaimergasse 14

Tel.: +43 6452 4386

Email: info@raumausstatter-gappmaier.at

www.raumausstatter-gappmaier.at

GESUNDE GEMEINDE RADSTADT



Bei der „Sanften Bewegung“ treffen sich seit 28. März unsere Senioren wieder von 09:00-10:00 Uhr in den Räumen der Feuerwehr, um unter der Anleitung von Edeltraud Pflüger mit sanften Bewegungen ihre Muskulatur zu stärken und ihre Koordination zu verbessern.

Beim „**Bunten Nachmittag**“ haben unsere Senioren jede Menge Spaß bei diversen Gesellschaftsspielen.

Die nächsten Termine 2024 sind:

13. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni, 08. Juli, 22. Juli, 05. August, 19. August, 02. September, 16. September, 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 11. November, 25. November, 09. Dezember,

**Treffpunkt: 14-tägig jeweils Montag,
in der Feuerwehrzeugstätte, Radstadt**



**Wir freuen uns auf neue Besucher*innen!
Keine Anmeldung erforderlich!
Kontakt: Kaml Maria, Tel. 0676 / 969 03 98**

ERFOLGREICHE #RIDERADSTADT MOVIE NIGHT BEGEISTERT RAD- UND SPORTFANS

Die erste #RideRadstadt Movie Night der Fahrradfreunde Radstadt am 24. November war ein voller Erfolg und lockte ein begeistertes Publikum an.

Vor ausverkauftem Haus erlebten die Besucher fünf fesselnde Sportfilme und hatten die einzigartige Gelegenheit, sich im Anschluss mit den Protagonist:innen direkt auszutauschen. Von einem aufregenden Mädels Enduro-Trip in Spanien über epische Gravel-Bike-Abenteuer in Island bis hin zu atemberaubenden Mountainbike-Erkundungen in Neuseeland und Utah – die Vielfalt der gezeigten Filme begeisterte das Publikum. Eines der Highlights des Abends war der Film The Last Continent von Matthias Mayr und Matthias "Hauni" Haunholder. Die beiden Extremsportler entführten die Zuschauer mit ihren Skiabenteuern nach Marokko und sorgten für faszinierende Einblicke in ihre aufregenden Abenteuer. Die #RideRadstadt Movie Night war nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit für alle Rad- und Sportfans, sich in einer inspirierenden Atmosphäre zu treffen und ihre Leidenschaft zu teilen. Die Veranstaltung unter-

streicht einmal mehr wie wichtig es ist sich zu organisieren und der Community etwas zurück zu geben. Die Fahrradfreunde Radstadt bedanken sich herzlich bei allen Besuchern, Sponsoren und Unterstützern, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Der Erfolg der #RideRadstadt Movie Night motiviert das Team, auch in Zukunft weitere spannende Events für die Gemeinschaft zu organisieren.

Fotos: <https://www.picdrop.com/lorenzmasserfotografie/uMg3G2vtJF>

Am Donnerstag, dem 2. Mai 2024 starten wir wieder mit unserer wöchentlichen Walkingrunde. Treffpunkt wie immer um 19 Uhr beim Untersulzberg, Fam. Haym.

Walkingstöcke (oder Smoveys) Trinkflasche und gute Laune nicht vergessen, ich freue mich auf Euch.

**Huber Sylvia
Tel. 0664 1231644**



BAUERNHOFURLAUB RADSTADT

Im vergangenen Jahr gab es im Verein vom Bäuerlichen Gästering einige Veränderungen. Wir, die bäuerlichen Vermieter freuen uns, dass wir nun unser neues Logo präsentieren können:

Die 27 Mitgliedsbetriebe von Bauernhofurlaub Radstadt bieten Urlaub auf dem Bauernhof mit hohem Standard an. Jeder Hof ist einzigartig und hat sich einen anderen Schwerpunkt in seinem Angebot gesetzt. So können die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen noch besser erfüllt werden.

Durch unser breit gefächertes Angebot von den unterschiedlichen Betrieben können unsere Gäste ihren Urlaub in einem Appartement, einem Zimmer mit Frühstück, einem Ferienhaus oder in einem Hotel am Bauernhof verbringen.

Interessierte können uns gerne in den sozialen Medien auf Instagram und Facebook verfolgen.

Als Verein sind wir auch bei den örtlichen Veranstaltungen vertreten und so freut es uns, dass wir auch dieses Jahr wieder beim Radstädter Radtag am Samstag, den 8. Juni 2024 dabei sein können und euch mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnen dürfen.



RADSTÄDTER BÄUERINNEN



Wir verstehen uns alle als Botschafterinnen der Landwirtschaft und tragen das Bewusstsein rund um die Entstehung unserer Lebensmittel und das Leben auf dem Bauernhof verständlich an den Konsumenten weiter. Die Bäuerinnen aus Radstadt möchten ein Dankeschön an Romana Maier für ihr Wirken als Ortsbäuerin aussprechen. Nach 10-jähriger Tätigkeit übergibt Sie ihr Amt nun an Karin Habersatter weiter.



Eine gute Führung an der Spitze sowie ein guter Zusammenhalt der Bäuerinnen ist in einer großen Stadtgemeinde wie Radstadt von großer Bedeutung. Der neue Ausschuss und die ganze Bauernschaft wünscht unserer neu gewählten Ortsbäuerin Karin Habersatter alles Gute für ihre Vorhaben und möchten ihr viel Freude auf ihrem neuen Weg mitgeben.



B
E
S
S
E
R
S
E
H
E
N



**Optik
steinmetzer & schmiedl**

Jetzt
kostenlos
testen.



**Hörgeräte
ab € 0,-***

* Kassenleistung berücksichtigt!

ALTENMARKT - RADSTADT



B
E
S
S
E
R
H
Ö
R
E
N

PFADFINDER

Natürlich sind wir nicht so naiv, zu glauben, einer von uns könnte spontan den Klimawandel, hohe Energiepreise, den Konflikt im Gazastreifen oder den Ukrainekrieg stoppen. Aber 8.000 PfadfinderInnen in Salzburg können ihr Umfeld ein wenig beeinflussen, 85.000 PfadfinderInnen in Österreich können etwas bewirken und 70 Mio. PfadfinderInnen weltweit machen einen Unterschied.

Darum stellten wir unser 2. Geburtstagsfest unter das Motto „Frieden“.

Gemeinsam und selbst etwas zu tun, etwas zu erleben, gemeinsame Erinnerungen zu haben, verbindet. Und dort, wo Menschen friedlich zusammenkommen, wird auch zusammen gegessen. Wo man



zusammensitzt, isst, miteinander redet, spielt und feiert, lernt man sich kennen, es entsteht Verständnis für andere und Wertschätzung. Toleranz wiederum ist die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben.



- Holzbau Radstadt
- Meisterbetrieb
- Planung
- Ausführung

Bauhofstraße 19 | 5550 Radstadt
0664/226 55 66 | info@holzbau-radstadt.at
www.holzbau-radstadt.at

So luden wir andere Pfadfinder, die Lebenshilfe Radstadt und Freunde ein, unter dem Motto „Peace und Palatschinken“ ein, gemeinsam mit uns zu kochen, essen, spielen, kurz: zu feiern.



Bei selbstgemachten Aufstrichbroten, Pfannbrot, Wurstnudeln, Kartoffelsuppe im Brottopf und Palatschinken vom Lagerfeuer blieb niemand hungrig. Nach dem Essen gab es noch div. Angebote, sich weiter mit dem Thema Frieden zu beschäftigen:

Spiele im Schnee zum Austoben, ein Theaterstück vorbereiten, ein Lied dichten, Schmunzelsteine oder Armbänder basteln gefällig? Oder die Rieslaterne fertig bauen?

Zusammen mit vielen HelferIn-



nen wurde unser zweiter Geburtstag zu dem, was er sein soll: eine gemeinsame Erinnerung im Geiste des friedlichen Zusammenlebens.

Wir können nicht verlangen, dass sich andere ändern. Aber wir können uns selbst weiterentwickeln.

Bist du neugierig auf unser Team, möchtest probieren, Kinder und Jugendliche zu begleiten? Wir freuen uns auf DICH!

PEPP – PROFESSIONELL EINFÜHLSAM PERSÖNLICH PFIFFIG

Von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt – wir sind für dich da!

Geburtsvorbereitungskurs in Radstadt – nicht nur für Erstgebärende!

In unserem Geburtsvorbereitungskurs erfahren werdende Mütter alles zum Thema Geburt und erhalten von Hebamme Anna Scherübl wertvolle Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaft.



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

Aber auch für Fragen und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch bleibt ausreichend Zeit.

Auch für Mütter, die bereits Kinder geboren haben, ist dieser Kurs eine willkommene „Auszeit“, in der man sich als Mutter alleine in Ruhe dem Baby widmen kann.

Während bei fünf Terminen die Frauen mit ihren persönlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen, sind in der dritten Einheit auch die Väter oder eine andere Begleitperson eingeladen, die werdende Mutter tatkräftig zu unterstützen.

Elternberatung+ - unsere Ärztin beantwortet deine Fragen

In freundlicher Atmosphäre beraten und unterstützen eine Ärztin, eine Diplomkrankenschwester und eine Sozialarbeiterin bei allen Belangen rund um die ersten Jahre mit einem Baby/Kleinkind. Ob **TRAGEBERATUNG, HAUSAPOTHEKE** oder **SCHLAF-COACHING** – wir beantworten gerne deine Fragen! **Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum in Altenmarkt (Michael Walchhofer-Str. 15) Kostenlos – KEINE ANMELDUNG nötig!**



Im **pepp BABYCLUB**, welcher ebenso in Altenmarkt stattfindet, steht nicht nur der Austausch untereinander im Vordergrund – wir be-



sprechen auch verschiedene Themen rund um das erste Lebensjahr, kümmern uns um die seelische Bindung zwischen Mutter, Vater und Baby und lernen erste Reime, Lieder und Kniereiter.

Erzählcafé für Sternkind-Eltern

Seit einiger Zeit bieten wir speziell für Sternkind-Eltern ein Erzählcafé im pepp Zentrum St. Johann an. Betroffene Eltern haben dort die Möglichkeit, in einer geschützten und angenehmen Atmosphäre mit Nicole Rottmayer, selbst betroffene Mutter, über ihre Erfahrungen, ihre Trauer und ihre Gefühle zu sprechen. Unser Erzählcafé findet einmal monatlich (Donnerstag, 18-20 Uhr) statt und ist kostenlos! Termine findest du auf unserer Homepage!

Anmeldung und Information für alle Angebote unter: office@pepp.at oder 06542/56531



ERFOLGREICHE BEWERBSTEILNAHMEN

Atemschutz-Leistungsprüfung



Am 16. März 2024 stellten sich unsere Kameraden Dalibor Unterberger, Daniel Wallner und Kevin Meißnitzer nach zweimonatiger Vorbereitung der Atemschutzleistungsüberprüfung in der Stufe 2 (Silber). Wir gratulieren Dalibor, Daniel und Kevin zum bestandenen Atemschutzleistungsabzeichen in Silber.

46. Wissenstest und Wissensspiel der Feuerwehrjugend in St. Veit

Am Samstag, 23. März 2024 nahmen unsere jüngsten Mitglieder am Wissenstest und Wissensspiel in St. Veit teil.



Das Wissensspiel richtet sich an die 10- und 11-Jährigen, also an die jüngsten Mitglieder der Feuerwehrjugend, und wird in den Kategorien Bronze und Silber abgehalten, während der Wissenstest von den 12- bis 15-jährigen Jugendmitgliedern in den Kategorien Bronze, Silber und Gold absolviert wird.



Die Jugendlichen müssen in einem Stationsbetrieb theoretische und praktische Aufgaben lösen, die ein breit gefächertes Band an Themen umfassen. Vom Absetzen eines Notrufs und die Bedienung eines Feuerlöschers über Fahrzeug- und Gerätekunde und Erste Hilfe bis hin zu Einsatztaktik sind sämtliche Bereiche des Feuerwehrwesens vertreten. Wir freuen uns, dass die Feuerwehrjugend Radstadt auch in diesem Jahr die „weiße Fahne“ hissen konnte und gratulieren gleichzeitig zu den bestandenen „Prüfungen“.

Danke für Eure Spenden!

Wir möchten uns herzlich bei Euch für die großzügigen Spenden im vergangenen Jahr bedanken. Eure Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert und ermöglicht es uns, unsere wichtige Arbeit zum Schutz unserer Gemeinde fortzusetzen.

Vielen Dank!

FEUERWEHR JUGEND RADSTADT

WIR SUCHEN DICH!

- Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- Du hast Lust auf Spiel, Spaß und Action?
- Du möchtest neue Freunde kennenlernen?
- Du möchtest ANDEREN in deiner Freizeit helfen?

Dann bist du bei uns richtig!

Melde dich bei unserem Jugendbetreuer!
FM Johann Winter jun.
 0664 4733623 | jugend@feuerwehr-radstadt.at
 www.feuerwehr-radstadt.at



EIN GELUNGENER START INS NEUE MUSI-JAHR

Mit großer Freude, Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf ein gelungenes Frühlingskonzertwochenende zurück. Unser Kapellmeisterteam Simone Klieber und Simon Kirchgasser haben auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches wir an beiden Abenden vor einem sehr gut gefüllten Stadtsaal zum Besten geben durften.



Unser Frühlingkonzert ist traditionellerweise der Zeitpunkt, um neue Musiker/innen offiziell in unseren Reihen aufzunehmen, Abzeichen zu verleihen, langjährige Musiker/innen für ihre Verdienste zu ehren bzw. auch zu verabschieden. So stand der Freitag ganz im Zeichen der Jugend. Mit Melanie Kössler und Paul Neuherz konnten wir gleich zwei motivierte Jungmusiker als Unterstützung für unser Klarinettenregister gewinnen. Ihnen sowie drei weiteren Mitgliedern unserer Kapelle wurden das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen. Ebenso ist es sehr erfreulich, dass

insgesamt auch sechs Leistungsabzeichen in Silber verliehen werden konnten. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden am Samstag vier Musiker sowie zwei unserer Marketenderinnen geehrt. Die Ehrung für ganze 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle Radstadt erhielt Sonja Hettegger. Leider mussten wir uns in diesem Rahmen nach 30 Jahren von unserem schnellsten Hornisten, Hannes Reichelt, verabschieden. Wir bedanken uns bei ihm für die langjährige Mitgliedschaft und Kameradschaft.



Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals bei allen Konzertbesuchern/innen für ihr Kommen, den Applaus, die Spenden sowie für die gemeinsamen Stunden nach den Konzerten bedanken. Wir freuen uns darauf, euch bei den kommenden Veranstaltungen wieder begrüßen und mit unserer Musik unterhalten zu dürfen.

KLIEBER

SCHUHE TASCHEN

**Große Auswahl
zu günstigen
Preisen**

...darum lieber zu

KLIEBER-RADSTADT

38. PAUL HOFHAIMER TAGE RADSTADT FESTIVAL FÜR ALTE MUSIK UND NEUE TÖNE 29. MAI – 2. JUNI 2024

Zum 38. Mal finden die Paul Hofhaimer Tage statt und das Festival ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Bereits 2018 begeisterten MOZULUART & das Ambassade Streichquartett das Radstädter Festivalpublikum. 2024 eröffnen sie mit Elisabeth Schweeger, Intendantin der Europäischen Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024, das Festival am 30. Mai.



Foto: MoZuluArt

Zuvor stellen wir am 29. Mai das „Radstädter Cembalo“ vor. Das Musikum Altenmarkt Radstadt hat mit Unterstützung des Kulturvereines DAS ZENTRUM, der Stadtgemeinde Radstadt und Marktgemeinde Altenmarkt im Vorjahr ein Cembalo angekauft. Zur Verfügung steht es Schüler:innen des Musikums und für Konzerte. Die Salzburger Musiker, Gregor Unterkofler, Cembalo und Detlef Mielke am Piccolocello werden das neue, wunderbare Instrument mit Bachs Gambensonaten vorstellen.

Konzerte auf Schloss Höch mit dem beliebten Minetti Quartett und dem gefragten Baritonsänger Thomas Rettensteiner, gebürtig aus Pfarrwerfen machen die Paul Hofhaimer Tage zu einem gemeindeübergreifenden Festival.

Wir freuen uns auf ein konzertreiches Wochenende und viele Besucher:innen.

Elisabeth Schneider

**Programminformation und Kartenbestellung unter:
www.daszentrum.at, 06452/7150 oder TVB-Radstadt
06452-7472**



SOMMERKINO IM ALTEN GERICHTSHOF

Ab Mittwoch 3. Juli – bis Mittwoch 21. August



Foto: Gabriel Bruckner

34. KUNSTHANDWERKSMARKT RADSTADT

31. August – 1. September

Sonderausstellung:

PAPIER & HOLZ von Renate Habinger & Daniel

RÖM.-KATH. PFARRBRIEF

Freud und Leid in unserer Pfarre

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe:

03.12.2023 **Martin Listberger**
Sohn von Stefan und Maria Listberger

14.01.2024 **Johannes Mayrhofer**
Sohn von Thomas und Andrea Mayrhofer

02.03.2024 **Ana Zlatic**
Tochter von Josip und Mateja Zlatic



Fronleichnamsprozession
Donnerstag, 30.05.2024, 09:00 Uhr

Firmung: Pfarrverband Radstadt
Sonntag, 30.06.2024, 10:00 Uhr

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

10.11.2023 **Matthias Maier sen.** im 95. Lebensjahr
03.12.2023 **Franziska Lassacher** im 95. Lebensjahr
04.12.2023 **Johann Salchegger** im 83. Lebensjahr
28.12.2023 **Günther Langeder** im 88. Lebensjahr
02.01.2024 **Helene Gappmaier** im 95. Lebensjahr
05.01.2024 **Rupert Scharfetter** im 86. Lebensjahr
27.01.2024 **Mercia Schamal** im 89. Lebensjahr
27.01.2024 **Anna Unterberger** im 88. Lebensjahr
12.02.2024 **Alois Habersatter** im 98. Lebensjahr
15.02.2024 **Marianne Krallinger** im 69. Lebensjahr
20.02.2024 **Ulrike Kremser** im 56. Lebensjahr



Herzlichst, Euer Pfarrer

Mag. Frank Cöppicus-Röttger



EVANGELISCHER GOTTESDIENST VERSÖHNUNGSKIRCHE RADSTADT



jeden Sonntag um 9:30 Uhr

Pfarrgemeindefest: Sonntag, 02. Juni, 9:30 Uhr



Jeden ersten
Sonntag
im Monat
Kirchenkaffee



Jeden Sonntag
Kinder-
gottesdienst



Jeden dritten
Sonntag
im Monat
Abendmahl

Gottesdienste in Mandling:
am vierten Sonntag im Monat
um 19:00 Uhr Mandling Johanneskapelle



Evangelische Tochtergemeinde A.B. Radstadt - Altenmarkt
Gaismairallee 19 , 5550 Radstadt
www.evang-radstadt.at



WIR GRATULIEREN...

Goldene Hochzeit

Winter Marianne und Heinrich
Kocher Gertrude und Johann
Mayrhofer Anita und Sebastian

Eiserne Hochzeit

Prehal Friedrich und Maria

90. Geburtstag

Steger Rosina,
Steiner Rosina
Habersatter Maria Theresia
Maier Johanna,
Buchegger Georg,
Neureiter Katharina,
Thaler Herbert,
Renner Josef

95. Geburtstag

Ellmauthaler Josef,
Jamnik Otto

Gratulation an Herrn
Tobias Perwein der
beim internationalen
Harmonika Wettbewerb
in Slowenien/Begunje
die goldene Auszeichnung
erreichte!



Wir gratulieren **Florian Holzer** zum Abschluss seines Studiums an der Fachhochschule Joanneum Graz mit dem Titel Diplomingenieur FH.



Herzlichen Dank

Für die große und aufrichtige
Anteilnahme am Tod unseres
Vaters Rupert Scharfetter, Alt-
bauer vom Vordergottschoall.
Die Trauerfamilien Scharfetter
und Seiwald.



Rupert Scharfetter

* 01.12.1938 + 05.01.2023

30 Jahre junge Helden!

FEUERWEHRTAG

22. Juni - ab 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür · Jubiläum der Feuerwehrjugend Radstadt
Feuerwehrhaus · Salzburger Straße 23 · 5550 Radstadt



- Feuerwehrjugend LIVE zum Anfassen & Mitmachen
- Große Spielstation, Spielwaren
- Openeiger mit Feuerwehr Malaktion
- Spektakuläre Einsatzübung
- Info-Stand „Jetzt Du! Werde Mitglied“
- Feuerlöscher Prüfung & Verkauf (Firma Löcker)
- Food & Drinks
- Gummistiefel-Ziel-Wurf-Wettbewerb für die Jugendgruppen

Waschboxparty am Abend!

FREIWILLIGE **FEUERWEHR** RADSTADT

www.feuerwehr-radstadt.at

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Für Unfälle wird nicht gehaftet. Erlöse der Veranstaltung werden zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft verwendet. Veranstaltername: Freiwillige Feuerwehr Stadtgemeinde Radstadt, Salzburgerstraße 23, 5550 Radstadt.



Ziegelbrennerstraße 1 | A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218 | Fax 06452/4218-4
Kundendienst außerhalb der Betriebszeiten © 0664/3070142

IMKERVEREIN RADSTADT-MANDLING-FORSTAU-UNTERTAUERN

Vespa Velutina: eine Gefahr für uns und unsere Bienen!
Wie der Obmann des Salzburger Landesverbandes für Imkerei und Bienenzucht Andreas Brieger mitteilt, wurde diese Asiatische Hornisse in Salzburg nachgewiesen.



Ihr Aussehen unterscheidet sich durch einen schwarzen Kopf und Brustabschnitt, gelbe Beinspitzen, einen schwarzen Hinterleib mit orangem Band und die etwas kleinere Größe zur Europäischen Hornisse (welche geschützt ist!)

Die Nahrung besteht aus Nektar süßer Quellen und für die Aufzucht der Brut Eiweiß aus Insektenfleisch! (11kg pro Nest und Jahr) Welche sie sehr effizient vor den Bienenstöcken holt, wodurch das Bienenvolk geschwächt und wehrlos wird. Das Volk ist somit verloren.

Die Königin baut im Frühjahr ein Primärnest etwa handballgroß und erst wenn genügend Arbeiterinnen vorhanden sind, wird im Juli ein Sekundärnest in Laubbäumen in 20 m Höhe in der Größe von 80x60cm gebaut. Dieses Nest wird vehement verteidigt! Es ist nicht ratsam diese Nester eigenständig zu entfernen! Eine normale Imkerbekleidung ist nicht ausreichend. Die Asiatische Hornisse ist als invasive Art eingestuft und kann die heimische Biodiversität gefährden. Ihre Ausbreitung muss daher bestmöglich verhindert werden. Man muss aber auch einen kühlen Kopf bewahren und nicht in übertriebenen Aktionismus zu verfallen. Bei Sichtung mit Foto bzw. Video dokumentieren und an bienengesundheit.at oder die Hotline Imkerhof Salzburg: +43 664 99025539 melden!

In unserem abgelaufenen Vereinsjahr gab es auch schöne Ereignisse. So durften wir unser langjähriges Mitglied **Rosi Steger** zum 90igesten Geburtstag gratulieren.



Und es wurde auch **Kaspar Schober** bei der JHV für seine 40-jährige Mitgliedschaft durch Ernst Kocher und die Gauobfrau Elke Kollmann geehrt.



Ich möchte noch auf unseren Stammtisch am 8. Mai 2024 um 19:00 Uhr im Gasthof Unterberg hinweisen. Dipl.-Biol. Christian Steube vom Honiglabor spricht mit uns über Honig Sensorik. Hierzu sind alle Interessierte eingeladen!

KAMERADSCHAFT RADSTADT „TRADITIONELLES EISSTOCKSCHIESSEN“ „TAURACHTALER“ GEGEN „STADTLER“

Am Freitag, dem 19. Jänner 2024 fand bei richtigen Wintertemperaturen das Eisstockschießen der Kameradschaft im „Gasthof Tauernblick“ statt.

Nach einem Jahr Ruhezeit wurden die Eisstöcke der Kameraden/innen wieder aus dem Keller geholt und abgestaubt.

Dieser Wettkampf „Taurachtaler“ gegen „Stadtler“ ist bereits liebgewordene Tradition. Für beste Bahnbedingungen sorgten die Bahnmeister und für heiße Getränke war Familie Stiegler verantwortlich.

Obmann Peter Buchsteiner konnte Frau Bürgermeisterin Katharina Prommegger, AltBürgermeister Sepp Tagwercher, sowie Stadt und Gemeinderäte, Obleute und wieder viele Stockschützen begrüßen.

Nach einem dreimaligen, kräftigen „Stock Heil“ erfolgte der Anschuss der Majore mittels Münzwurf.

Dass bei über fünfzig Eisstöcken auf der Bahn auch ein wenig Glück dazu gehörte, wie auch etwas Zielwasser, war selbstverständlich und so manches Mal musste dabei sogar das Maßband entscheiden..

Wir mussten feststellen dass unsere Treffsicherheit nicht allzu sehr gestiegen war. Aber das stand nicht im Vordergrund. Jeder Fehlschuss wurde kommentiert - dadurch hatten wir viel zu lachen.

Der Spaß am Spiel, die traditionellen Werte von Geselligkeit und Kameradschaft zu wahren, sowie das freundschaftliche Miteinander, standen bei diesem Wettkampf im Vordergrund.

Nach hartem, aber fairen Kampf und zwei Kehren gingen die „Taurachtaler“ unter Moar Walter Tagwercher und Haggl Jakob Steger als Sieger hervor.

Die „Stadtler“ unter Moar Reinhard Kirchgasser und Haggl Robert Steger hatten das Schussglück nicht auf ihrer Seite. Besonders die zweite Kehre hatte es in sich und so konnte die bereits drohende „Schere“, von den „Stadtlern“ nicht mehr abgewendet werden.

Die Kehrschützen bei den „Taurachtalern“ waren Markus Mayrhofer und Moar Walter Tagwercher. Nach einem ausgezeichnetem „Bratl-Essen“ nahm Bür-

germeisterin Katharina Prommegger, Obmann Peter Buchsteiner und ObmannStv Rupert Habersatter die Siegerehrung vor.



Der Siegerpokal wurde an die erfolgreichen „Taurachtaler“ überreicht.



Der Obmann bedankte sich bei allen Mitwirkenden, bei den Wirtsleuten Mirijana und Florian Stiegler für die hervorragende Bewirtung und nach anschließendem gemütlichem Beisammensein, fand das traditionelle Eisstockschießen der Kameradschaft seinen Ausklang.

Auf ein „Neues“ im nächsten Jahr!

DIE BÄREN IN DER APOTHEKE UND BEI DER POLIZEI

Im Rahmen des Praktikums unserer beiden Schülerinnen Johanna und Jana, durften die Schulanfänger der Bärengruppe gleich an zwei Exkursionen teilnehmen. Am 7. März besuchten wir die Apotheke, wo die Kinder herzlich empfangen wurden und einen tollen Einblick bekamen. Sie durften sogar eine Salbe herstellen und einen eigenen Tee mischen.



Eine Woche später ging es zum Polizeiposten, wo der Postenkommandant Hr. Loipold und Fr. Reiter Maria schon auf uns warteten. Über Polizeiausrüstung, Tatortkoffer, Fingerabdrücke und Polizeiauto wissen die Schulanfänger-Bären nun bestens Bescheid.



Die Pädagoginnen und Kinder möchten sich bei beiden Einrichtungen herzlich für die nette Aufnahme und interessante Führung bedanken.

WIE DER „ICHTEL“ ZUM „WICHTEL“ WURDE ...

... am 26.01.2024 besuchte uns Josefine Merkatz mit ihrem Figurentheater im Kindergarten. Sie erzählte uns die Geschichte von Barthold dem „Ichtel“ der endlich ein „Wichtel“ werden wollte. Wie Barthold sein großes „W“ fand erlebten wir in einer wunderbaren Geschichte des Großwerdens und des Helfens.



Josefine Merkatz begeisterte uns mit ihrer Drehbühne und ließ die Kinderaugen strahlen.

MUSIKUM ALS STÄTTE DER MUSIKALISCHEN UND BERUFLICHEN BILDUNG

Der Einsatzbereich eines Lehrenden am Musikum ist sehr umfangreich. Der wohl schönste Bereich ist jener, die jungen Menschen in verschiedenen und prägenden Lebensabschnitten zu begleiten. Das Erlernen eines Instruments ist einerseits ein handwerkliches, durch die Beschäftigung mit Musikum, mit Stücken und Liedern formt man vor allem Persönlichkeiten.



Diese Ausbildung kann Schüler:innen dazu motivieren, den Beruf der Musiklehrer:in zu wählen. Die Zeit eine solche Ausbildung zu starten, ist gerade jetzt ideal. Wie in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen beginnt auch im Musikum die Zeit größerer Pensionierungen. Für talentierte, motivierte Menschen wäre jetzt die richtige Zeit, sich zu überlegen sich mit dem „Beruf der Musiklehrer:in“ auseinander zu setzen. Als Lehrende des Musikums sind wir offen und bereit, Interessierten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Erkundigen Sie sich bei unseren Pädagog:innen welche Voraussetzungen nötig sind, um diesen wirklich wertvollen und lebensfähigen Beruf der Musiklehrer:in zu wählen.



Am Musikum Altenmarkt/ Radstadt besteht die Möglichkeit sich im Mai wieder für das kommende Schuljahr anzumelden. Diese erfolgt online, über folgenden Link:

<https://musikum.at/de/services/online-anmeldung>
Konzerte sind ein zentraler Teil unserer Ausbildung. Das gezeigte einem breiten Publikum zu präsentieren ist eine besondere Freude und Herausforderung. Mit dem Musikum sind wir in allen Gemeinden unseres Sprengels präsent, so auch in Radstadt. Anbei einige Bilder verschiedener Aktivitäten in Radstadt. Im Rahmen des Cembalokonzertes wurde ein neues

Instrument präsentiert. Dieses wurde u.a. auch mit finanzieller Unterstützung durch den Kulturkreis Das Zentrum angekauft. Das Instrument ist dadurch auch bei den Paul Hofhaimer Tagen zu hören.

Wettbewerbe sind für junge Talente die Möglichkeit einer Fachjury zu beweisen, was man draufhat. Mit prima la musica, Musik in den kleinen Gruppen gibt zwei dieser Wettbewerbe an denen unsere Schüler:innen teilnehmen. Die nachfolgenden Bilder zeigen die aktiven mit Ihren Lehrer:innen. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen.

Radstadt blickt heuer zwei Goldabsolventen entgegen. Fabian Grünwald und Thomas Mayerhofer absolvieren über den Blasmusikverband ihre Goldprüfung am Schlagwerk. Zum öffentlichen Absolventenkonzert am 16. Juni 2024, 10:30 Uhr



laden die beiden mit ihrem Lehrer, Karl Weiss in den Stadtsaal ein. Aus Forstau dabei, aber Mitglied der Stadt-



kapelle Radstadt ist als Absolventin, Magdalena Neureiter auf der Querflöte. Als Schülerin von Pierre Medler werden wir außergewöhnliche Klänge zum Hören bekommen. Alle zwei Jahre lassen alle Schulen, die Lebenshilfe, Kindergarten und Stadtkapelle Radstadt eine Klangwolke in und über Radstadt erklingen. Besuchen sie das „Klangvolle Radstadt“ am 25. Mai 2024 von 11:00-14:00 Uhr. Genießen sie die Kraft der Musik, egal ob das Wetter gut oder schlecht ist. Als Direktor möchte ich mich bei allen Eltern für die Unterstützung beim Erlernen eines Instruments herzlich bedanken. Ohne Eltern geht gar nichts!

Anton Mooslechner und das Team des Musikum Altenmarkt/ Radstadt

SONDERSCHULE RADSTADT

Wieder viel los in der b'SONDERenSCHULE!

B'sondere Sportskanonen!

An unserer Schule wird Bewegung und Sport großgeschrieben. Deshalb freuen wir uns, über viele „besondere“ Sportaktivitäten bei uns im Haus.

Karatekids!

Karin Feldhofer kommt alle 14 Tage bei uns vorbei, um mit unseren Schüler*innen Karate zu trainieren. Es geht darum, grundlegende Werte aus dem Sport, wie Respekt, Disziplin und Fairness zu erlernen. Und nicht zu vergessen: Karate macht großen Spaß!



Schitage!

Wie in jedem Jahr machen wir im Jänner die Schipisten unsicher. Diesmal waren wir in Radstadt und in Flachau unterwegs. Fast alle Kinder und Jugendlichen waren mit dabei und hatten großen Spaß im Schnee. Auch der Wettergott war uns gnädig, und wir durften uns über drei gelungene Schitage freuen.



Let's swim!

Da nicht alle unsere Schüler*innen die allergrößten Schifans sind, gibt es zur Alternative, die Möglichkeit, die Therme Amadé in Altenmarkt zu besuchen. Es wird geplantscht, getaucht, geschwommen und ein bisserl relaxt... Ein großer Spaß für alle, die mit dabei waren.

Fußballstars! Vizelandesmeister!

Auch in diesem Jahr waren wir bei den Landesmeisterschaften für Hallenfußball für Sonderschulen



vertreten. Diesmal waren wir mit zwei Mannschaften mit dabei: Die „Kleinen“ belegten den 5. Platz, die Spieler im Hauptbewerb wurden Vize-Landesmeister.



Gratulation an die beiden Mannschaften und ihre Trainerinnen Gudrun Wieser und Stefanie Reedijk. Eine tolle Leistung!

Groß im Tennis!

Im Frühling starten wir wieder voll durch und sind auch auf Radstadts Tennisplätzen zu sehen. Vielen Dank an den Tennisclub Radstadt, der uns dies ermöglicht. Einmal wöchentlich haben unsere



Schüler*innen im Mai die Gelegenheit, mit einem Tennistrainer zu trainieren. Darauf freuen wir uns schon sehr!

B'sondere Tierfreunde!

Ab und zu geht es ganz schön tierisch zu bei uns an der Schule. Andrea Gföller – eine unserer Kolleginnen im Bereich Pflege und Betreuung – hat mit ihrem Hund Falco die Therapiehund-Ausbildung absolviert. Glück für uns! Andrea besucht uns mit ihrem Hund in ihrer arbeitsfreien Zeit, und Falco arbeitet mit den Kindern



B'sonders sozial!

Ein guter und respektvoller Umgang mit allen, ist uns an der Schule ein besonderes Anliegen. Eines unserer Schwerpunktthemen ist daher das Soziale Lernen. Im ersten Semester fanden Workshops zum Thema „Soziales Lernen“ statt. Sowohl die Großen als auch die Kleinen waren mit Feuereifer dabei und konnten wichtige Lernerfahrungen im sozialen Bereich sammeln.



B'sonders berufsvorbereitet!

Auch das Thema Vorbereitung auf die Arbeits- und Lebenswelt ist ein zentrales Anliegen unserer Schule. Im Rahmen der Bildungs- und Berufsorientierung ist immer viel los an unserer Schule. Noch vor Weihnachten besuchten Schüler*innen der 8. und 9. Schulstufe den Talente-Check in Salzburg. Mittels gezielter Checks und Selbsteinschätzungsverfahren lernen Jugendliche ihre Interessen, Stärken und Potenziale genauer kennen.



B'sonders wirtschaftsgebildet!

Wirtschaftliche Bildung ist für alle wichtig! Deshalb fand im März ein Workshop der Österreichischen Nationalbank bei uns an der Schule statt. Im Rahmen dieses Workshops erfuhren unsere Schüler*innen alles rund um



das Thema Geld. Unsere Schüler*innen konnten viele spannende und interessante Dinge erfahren. Bedanken wollen wir uns bei Claudia und Karin von der Österreichischen Nationalbank für diesen informativen Vormittag.

AUTORENLESUNG MIT JONATHAN MITTERMAIER



Am 08. März 2024 fand bei uns eine Autorenlesung zu zwei Kinderbüchern statt. Jonathan Mittermaier schreibt inspirierende Bücher für Kinder. In seinen Werken vermittelt er wichtige Lebenslektionen auf einfache und zugängliche Weise. Die 1. und 2. Klassen setzten sich mit dem Buch "Carla Cacao - Mehr als Schokolade" auseinander. In diesem Buch geht es um die abenteuerliche Reise von Carla, einer jungen Kakaofrucht. Carla glaubt, dass es im Leben mehr gibt, als nur Schokolade zu sein. Ihr Traum ist es, ein Star zu werden – zu singen, zu tanzen und zu schauspielern. Auf ihrem Weg findet sie Orientierung, überwindet Hindernisse und nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand. Den 3. und 4. Klassen wurde das Buch "Der Adler Aaron" vorgestellt. Dieses Buch erzählt die abenteuerliche Reise von Adler Aaron, der bei den Hühnern aufwächst und vom großen Adler Magnus das Fliegen lernt. Dabei entdeckt er nicht



nur die Freiheit des Fliegens, sondern auch sein eigenes Selbstbewusstsein. Die Lesungen wurden von abwechslungsreichen Mitmachsequenzen aufgelockert. Neben der spannenden Handlung waren die Kernbotschaften an unsere junge Leserinnen und Leser, ihre Fantasie zu nutzen, Selbstbewusstsein zu entwickeln und nach Erfolg und Glück zu streben.

WORKSHOP "ERNEUERBARE ENERGIEN"

Die vierten Klassen durften an einem Workshop mit dem Titel "Die Erneuerbaren" teilnehmen. Ziel war es, den Kindern die erneuerbaren Energien als eine Chance für eine nachhaltige Zukunft darzustellen. Themen wie Energie sparen, der Unterschied zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen, die Vorteile der erneuerbaren Energien, Wind - und Sonnenenergie wurden ausgiebig behandelt. Die Kinder setzten sich spielerisch mit all diesen Inhalten auseinander, lernten viel über den bewussten Umgang mit Energie und über die Notwendigkeit unsere Erde und Atmosphäre zu schützen. Zum Schluss wurde in einer Gruppenarbeit gemeinsam an einem großen Windrad gebastelt, das nun unsere Klassen schmückt.



SCHNUPPERN IN DER MMS RADSTADT

Es dauert nicht mehr lange und unseren Schülern und Schülerinnen der vierten Klassen steht ein Schulwechsel bevor. Viele



unserer Kinder wechseln im Schulzentrum in die Musik-Mittelschule Radstadt. Um bereits jetzt die Gegebenheiten kennenzulernen, folgten unsere Viertklässler der Einladung der Direktorin Ingrid Bogensperger. In einem Stationenbetrieb konnten die Schüler und Schülerinnen bereits jetzt einiges über die Wahlpflichtfächer "Sprache plus, Naturwissenschaft aktiv und die Kreativwerkstatt" erfahren und auch gleich vieles selber ausprobieren. Wir bedanken uns bei den Lehrerinnen und bei den Schülern und Schülerinnen der MMS für die tollen Einblicke.

MUSIKALISCHE FRÜHLINGSGRÜSSE

Nach unseren fünf erfolgreichen Vorstellungen des Weihnachtszaubers im vollausgebuchten Stadtsaal, starteten die jungen Musiker:innen nach den Weihnachtsferien wieder durch.

Ende Jänner fand unsere jährliche Aufnahmeprüfung statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen musikbegeisterten Kindern bedanken, welche die Aufnahmekriterien mit Bravour absolvierten. Wir sind immer wieder beeindruckt, wie viele talentierte Musiker:innen im Ennspongau zu Hause sind. Unser erster großer Programmpunkt im neuen Jahr 2024 war das Volksmusikkonzert am 14. März 2024. Die jungen Musikant:innen haben sich von ihrer besten Seite gezeigt. Aufgespielt wurde mit vielen Instrumenten aus der Volksmusik, zusätzlich wurde das begeisterte Publikum auch mit Gesang verwöhnt. Doch auch unsere Klassenchöre der 1C, 2C, 3C und 4C probten mit großem Eifer und bereiteten sich auf das Bezirksjugendsingen, am 11. April 2024 in Bischofshofen vor. Gerade das Zusammenreffen mit vielen Chören aus dem Bezirk motiviert und bringt Spaß.

Der nächste Höhepunkt war unser Orchesterkonzert, am 2. Mai 2024 um 19 Uhr im Stadtsaal Radstadt. Dort wurde das Publikum von unserem Schulorchester gemeinsam mit den Klassenchören auf eine Reise



durch die Zeit mitgenommen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besucher:innen.

Ankündigen wollen wir das Großprojekt „das Klangvolle Radstadt“ am Samstag, 25. Mai 2024. Alle Radstädter Schulen, das Musikum, die Lebenshilfe und die Stadtkapelle lassen Radstadt erklingen.

Kurz vor den Sommerferien gibt es aber noch ein besonderes Highlight. Die 2C Klasse spielt, am 13. Juni 2024 im Stadtsaal Radstadt das Musical „Coco Superstar“. Die Schülerinnen des Klassenensembles der 4C unterstützen die Jüngeren mit einer Band. Es wird bereits jetzt schon sehr engagiert geprobt.

Wir können uns auf einen sehr bunten und musikalischen Frühling und Sommer der MMS Radstadt freuen.

WIENWOCHE DER 4. KLASSEN SJ 23/24

Am Sonntag, dem 17.03.2024 machten sich alle vier Klassen des 4. Jahrgangs zu Mittag auf den Weg in die langersehnte Wienwoche. Nach einer vierstündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel, die Jugendherberge in der Myrthengasse. Nach einer meist kurzen Nacht starteten wir gleich in das vielfältige und interessante Programm der Wienaktion. Jede Menge Highlights, wie der Besuch des Stephansdoms, das Parlament, das Schloss Schönbrunn und der Prater erwarteten uns im Laufe der Woche. Ebenfalls durften wir als eine der ersten Schulklassen nach der Premiere das Musical „Das Phantom der Oper“

besuchen. Unsere SchülerInnen nahmen viele unvergessliche Eindrücke und soziale Erlebnisse mit nach Hause und lernten das Großstadtleben



ein wenig kennen. Die Woche verging wie im Flug und müde, erschöpft, aber glücklich traten wir die Heimreise an. Die gemeinsame Zeit wird uns unvergessen bleiben.

PONGAUER INFLUENCER:INNEN MITMISCHEN IN DER GEMEINDE

Die vierten Klassen der MMS Radstadt wurden von den RegionalMedien Salzburg dazu eingeladen am Projekt „Pongauer Influencer:innen – Jung und Einflussreich“ teilzunehmen. Es wurde ihnen so eine Chance geboten, sich aktiv an der Gestaltung der Stadtgemeinde Radstadt zu beteiligen. Nach einer Inputveranstaltung, wo die RegionalMedien Salzburg das Projekt aber auch ihre Berufe vorstellten, arbeiteten die Schüler:innen in Gruppen an ihren Ideen. Die Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung unserer Stadt wurden an die RegionalMedien Salzburg gesendet, welche die Schülergruppenarbeiten in den Printausgaben und Online wöchentlich präsentierten. Am 19. April 2024 fand die Siegerehrung in der Aula der Musik-Mittelschule statt. Die Siegerinnen Heidi, Sarah Maria und Sarah Anna aus der 4C Klasse stellten ihre Arbeit vor. Unsere Bürger-



Das Gewinnerteam der 4C mit Sabine Bramberger - von den Bezirksblätter (ganz links) sowie Bürgermeisterin Katharina Prommegger und Direktorin Ingrid Bogensperger

meisterin Katharina Prommegger gratulierte und bedankte sich bei den Schüler:innen für die tollen Ideen und versichert die Umsetzung, soweit es im möglichen der Stadtgemeinde Radstadt steht.

PROJEKTSCHULE MMS RADSTADT – „KIDS SAVE LIVES“

Die Initiative „Kids Save Lives“ wird im Bundesland Salzburg vom Jugendrotkreuz in Kooperation mit den Notärzten der SALK organisiert und veranstaltet. Sie lehrt Salzburgs Schülerinnen und Schülern die Wiederbelebungsmaßnahmen nach einem Herzkreislaufstillstand.



Lehrpersonen der MMS Radstadt nahmen an diesem Fortbildungsprogramm teil. Sie wurden am 2.

Februar 2024 in der Rotkreuzstelle Radstadt von einem der projektverantwortlichen Notärzte der SALK, Herrn Dr. Bernhard Schnöll, eingeschult, damit sie eigenständig mit möglichst allen Schülerinnen und Schülern am Standort, jährlich dieses 2-stündige Reanimationsprogramm absolvieren können. Das bietet die Chance, das Thema der Wiederbelebung bereits in jungen Jahren zu vermitteln, und als selbstverständlichen Teil des gesellschaftlichen Lebens zu positionieren. Die Herzdruckmassage soll eine Kulturfertigkeit werden, so wie Lesen, Schreiben, Schwimmen und Radfahren.

Als Kids Save Lives Projektschule haben wir zwei Puppensets mit 20 aufblasbaren Reanimationspuppen mit Defibrillator zur Projektumsetzung zur Verfügung gestellt bekommen.

Das Team der MMS Radstadt bedankt sehr herzlich für die professionelle und qualitätsvolle Fortbildung.

KI IM SCHULKONTEXT

Künstliche Intelligenz ist spätestens seit dem Zeitpunkt, als Chat GPT im Herbst 2022 für die breite Öffentlichkeit verfügbar gemacht wurde, ein großes Thema. Auch in der Schule können wir uns davor nicht verschließen.

Wie bei allen Neuerungen ist es wenig ratsam, sich unreflektiert auf Neuerungen zu stürzen und sie sofort in den Unterricht zu integrieren. Auf der anderen Seite wäre es auch an der Realität vorbei gedacht, solche neuen Möglichkeiten kategorisch auszuschließen. KI Tools werden von Schüler:innen bereits genutzt und daher wäre es nicht sinnvoll, als Institution Schule dieses Thema zu ignorieren.

Die Musik-Mittelschule und Volksschule Radstadt freuen sich daher sehr, als zwei von 100 Schulen in ganz Österreich am Pilotprojekt des Bundesministeriums teilnehmen zu können.



Unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Graz erhalten wir so die Möglichkeit, KI-Tools in geschütztem Rahmen mit einzelnen Klassen und Unterrichtsrgruppen zu testen. Ziel des Projektes ist es dann, Empfehlungen für alle Schulen aus dem Pilotprojekt zu gewinnen.

ENTREPRENEURSHIP-WOCHE

Auf Initiative des Bildungsministeriums wird Schüler*innen in Österreich die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines mehrtägigen Workshops über den schulischen Tellerrand hinauszuschauen und im Vertrauen auf ihre Kreativität und Kompetenzen zu lernen, wie man eigene Ideen nicht nur entwickelt, sondern vielleicht auch umsetzen kann.

Vom 20.2. bis 23.2. 2024 hatten die 7. Klassen des PdC BORG Radstadt die Gelegenheit einen derartigen Workshop zu erleben. In einem abwechslungsreichen Programm wurden Input zu unternehmerischen Strategien und inspirierende Vorträge geliefert und dazu motiviert, eine eigenes Unternehmensprojekt in der Gruppe zu erarbeiten, welches in einem Pitch einer Jury präsentiert werden sollte.

Die beiden Trainerinnen **Elena Stelzig** und **Jasmin Sembera** gaben ihr Bestes, um der 7a und 7b unternehmerisches Wissen und Umsetzungsmöglichkeiten näher zu bringen. Die hochkarätige Jury, die sich aus Fachleuten aus der Wirtschaft zusammensetz-



te, hatte es angesichts der kreativen Vorschläge der Schülergruppen schwer, sich für ein Siegerprojekt zu entscheiden.



Nach eingehenden Beratungen kürten **Doris Adlam**, **DI Gernot Simonlehner (Alba)**, **DI Harald Fritz** und **Alexander Kirchgasser (Growtoo und Cofounder Has-to-be)** das **Projekt RegioSo**, (Charlize Forster, Lina Gerhardtter, Elena Holzer, Florine Lutzmann), das sich für eine regionale und nachhaltige Lösung für die Verköstigung von Schüler*innen in Salzburg stark machte, zum Sieger.

RADSTADT MEETS VOORBURG RADSTÄDTER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IN VOORBURG



Vom 10. bis 16. März folgten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des PdCBORG der Einladung ihrer holländischen Gastfamilien und durften für eine Woche in eine ganz andere Kultur eintauchen und dabei ihre Englisch-Kenntnisse vertiefen.

Das Lehrerkollegium der Niederlande des St. Maartens College Voorburg hat dazu ein abwechslungsreiches, praxisbezogenes und völkerverbindendes Programm vorbereitet.

Darunter waren Städtebesichtigungen wie Den Haag (Botschaften, Schnitzeljagd, Europäischer Gerichtshof, Nordsee, Krokettens- oder Hering-Essen, Scheveningen, Bowling), Rotterdam (Zentrum und Hafenanlage) und Amsterdam (Anne-Frank-Haus,

5D-Kino „This is Holland“, Pfannkuchen Boot, Damm und Zentrum) und gemeinsames künstlerisches Arbeiten wie das Designen von Holzklumpen (Holzschuhen) unter Einbeziehung heimischer Künstler und typische Spiele der holländischen Kindheit. Die Projekterkenntnisse wurden dann in der Schule in Teams aufbereitet und dann beim Final Evening den Gastfamilien, dem Erasmus+-Team der Schule sowie den begleitenden Professoren Jakob Brandstätter und Karin Schaffer präsentiert.

So nebenbei war auch ein internationaler Austausch mit den Schulpartnern aus Spanien und Slowenien möglich und dabei entstanden viele neue Projekt- und Unterrichtsideen.

STAATSMEISTER YUKIGASSEN

Auf Einladung des TVB Filzmoos konnte das PdC BORG Radstadt an den **1. Österreichischen Yukigassen Staatsmeisterschaften** teilnehmen. Mit der 7b Klasse wurde ein schlagkräftiges Team zur Teilnahme am japanischen Trendsport, einer Art Schneeballschlacht, entsandt. Die 6b Klasse unterstützte gemeinsam mit Prof. Schaffer und Prof. Fussi die administrativ-organisatorischen Belange.

Die Freude war riesig, als unser Team aus dem zwölf Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld als Sieger hervorgehen konnte. Als Belohnung winkt



nun die Teilnahme an den Europameisterschaften 2025 in Finnland.

SKICLUB „SPARKASSE“ RADSTADT

EIN WINTER WIE KEIN ANDERER

Danke unseren TrainerInnen, Eva Stattin, Christian Blasl und Hary FRITZ im Alpinen, sowie den Damen, welche sich im Langlauf um das Training im Herbst kümmerten. Kadermäßig waren wir gut aufgestellt. Teresa Stadlober natürlich in der Nationalmannschaft, Julia Pechhacker und Florian Neumayer im ÖSV Nachwuchskader, Fabian Neumayer und Sebastian ARNOLD im Landesschülerkader und Christopher Neumayer im Speedweltcupteam. Christopher war bei den ersten Weltcuprennen vom Pech verfolgt, Julia und Florian fuhren zum Teil sehr stark und Sebastian ARNOLD fuhr bei den ÖSV-Schülertestrennen 2x auf Rang 3. Dann kam der Jänner, gleich am Anfang zweiter Kreuzbandriss mit erst 17 Jahren bei Julia Pechhacker, folge dessen sie auch die Jugendolympiade in

Korea versäumte – gute Genesung Julia! Dort räumte unser Rohdiamant Florian Neumayer groß ab, Rang 4 im SL, Bronze im RSL und Gold im Teambewerb mit der Tirolerin Maja Waroschitz. Florian gewann 1 FIS Rennen, debütierte im Europa-



Gold im Teambewerb in Korea Florian Neumayer und Maja Waroschitz

cup und war bei 11 FIS Rennen in den Top 10. Das lässt für die Zukunft hoffen. In Kitzbühel zeigte Cousin Christopher was er drauf hat, Rang 12 bei der Hahnenkammabfahrt war ganz stark, doch zur Überraschung aller, gab „Putzi“ seinen Rücktritt bekannt. Alles Gute für die Zukunft Christopher. Am 20. Jänner führten wir bei besten Bedingungen einen Landescup-RSL durch, mit Sicherheit das beste Landescuprennen im abgelaufenen Winter, es waren ideale Verhältnisse und eine gute Arbeit unserer Crew mit Rennleiter Edi Dreschl und Trainer Christoph Walchhofer. Dann, Ende Jänner folgten unsere Traditionsrennen um das „Radstädter Stadtwappen“ mit tollen Bedingungen und sehr guten

Starterfeldern, sowohl bei den Herren, wie auch bei den Damen. Wir bedanken uns bei Fr. ÖSV Präsidentin Roswitha Stadlober, Fr. Bgm. Katharina Prommegger, SLSV Präs. Bartl Gensbichler und TVB Dir. Christian Koblinger für ihre Teilnahme bei den Siegerehrungen. Noch



FIS-Super G um das Stadtwappen Herren



FIS-SG um das Stadtwappen Damen

einige Worte zu diesen aufwendigen Rennen: Wir bedanken uns bei allen welche mitgeholfen haben, diese zu organisieren und durchzuführen. Speziell Stadtgemeinde (Bauhof) Radstadt, unsere Bergbahngesellschaft, Dr. Doris Aufmesser, Bergrettung, Rotes Kreuz, Gymnasium, MMS Radstadt, Fa. Pongauer Jägerzaun die vielen Helferinnen und Helfer, unsere versierte Renncrew mit Edi Dreschl, Niki Gföller und H.P. Kahr an der Spitze sowie an die Ehrenpreisspendern, Stadtgemeinde, ASVÖ, Sbg. Landesregierung, GC Radstadt. Vor ca. 14 Tagen sagte mir der ÖSV Damen Cheftrainer Roland Assinger, German diese Rennen müssen bitte erhalten bleiben, es sind mit Abstand die Besten, welche der ÖSV zu bieten hat. Unsere Kinderläufer/innen waren auch sehr gut unterwegs, besonders Adrian Stattin, Elias ARNOLD, Jakob Eppensteiner, Levi Eschbacher, Elias Warter und Zoe Viezens waren auch z.T. sehr gut unterwegs, einige Gute fielen wegen Krankheit öfters aus. Erfreulich war auch, dass Lukas Schilchegger seine ersten beiden FIS-Rennen gewinnen konnte. Mit diesen Ergebnissen war klar, dass Teresa bei der Leonidas Sportgala wieder Platz 3 erreichte. Bei den Rookies belegte Florian Neumayer Rang 2.

Unserem Langlaufreferenten ist es zu verdanken, dass wir trotz Schneemangel im Tal, wieder eine Stadtmeisterschaft im Langlauf, diesmal auf der Gnadenalm in Untertauern bei besten Bedingungen durchführen konnten. Stadtmeisterin wurde Karin FELDHOFFER und Titelverteidiger



Stadtmeister/in Langlauf
Karin Feldhofer und
Reinhard Krof

Reinhard KROF. Als Rahmenbe-
werb wurde noch ein „Biathlon-
schnuppern“ durchgeführt, wel-
ches großen Anklang fand. Am
Sonntag 9. März führten wir dann
die 47. Alpinen und die Stadt-
meisterschaften im Snowboard
durch. 178 StarterInnen gingen
bei perfekten Pisten- und Wetter-
bedingungen an den Start. Bei
den Herren sah man Skisport auf
ganz hohem Niveau. Stadtmeister
wurde Christopher NEUMAYER.

Schülermeister/in wurden Fabian NEUMAYER und Alina

WALCHHOFER. Stadtmeisterin:
Barbara OBERAUER. Stadtmeis-
ter/in im Snowboard: Karin AU-
ER und Markus PICHLER. Zum
Schluß gibt es zu danken, bei all
jenen, welche dazu beigetragen
haben, dass wir 22 Rennen ohne
Unfälle durchführen konnten, bei
allen Eltern, sowie bei unseren
Spitzentrainer Christoph Walch-
hofer mit seinem Helfer Kaspar
Mitterwallner. In diesem Sinne,
schönen Frühling und Sommer.



Stadtmeister/in Barbara
Oberauer u. Christopher
Neumayer

Mit sportlichen Grüßen German Baueregger

SC RADSTADT - SNOWBOARD

Snowboarden Radstadt - National: Nach dem gratis
Snowboardschnuppern und dem Anfängerkurs im
Dezember wurde die ganze Saison über mit 3 Lei-
stungsgruppen trainiert. In 50 abwechslungsreichen
Trainings, die von Silvia und Karin Auer geleitet wur-
den, konnten die Kids ihre Techniken stark verbess-
ern. Zusätzlich gab
es das Angebot mit
den ÖSV-Coaches
Freestyle, Cross und
Race zu trainieren.
Bei der ÖM-SBX
konnte sich Thomas
Dreschl den 3. Platz
sichern, Felicitas
Nardin schrammte mit Platz 4 nur knapp an einer
Medaille vorbei. NASH- Finale 2024: Mit Annika
Maier, Sophia Steiner, Felicitas Nardin und Thoms
Dreschl konnten sich 4 Radstädter Athleten quali-
fizieren – Sehr stark Felicitas Nardin mit 4. im SBX
und 6. Platz in der Gesamtwertung.



Wir gratulieren!

Snowboarden International – YOG-Qualifikation 2024

Mit Fabio Galler, Noah Gollackner und Elias Hegen-
bart schafften es 3 Radstädter Boarder in den 7 Mann-
starken ÖSV-SBX-Perspektiven-Kader.
Letztendlich reichte es aber nicht, sich einen der
nur 2 YOG-Quotenplätze zu sichern. Fabio belegte in

der Qualifikation
den undankba-
ren 3. Platz. Bei
FIS-SBX-Rennen
konnten sie unser
Boarder mehr-
fach für das Fina-
le qualifizieren.



Foto: © SBC Colere

Bestes FIS-Ergebnis: Fabio Platz 5. und Noah Rang 6.

Zurück in der Europacup SBX Elite: Anna Galler ist
mit Rang 5, ihrem besten Gesamtwertungs- Ergeb-
nis, zurück in der Europa- Spitze. Gemeinsame Trai-
nings mit der Weltcup- Mannschaft sowie sehr gute
Trainingsbedingungen, haben dazu beigetragen das
Vertrauen in den Speed und in die eigenen techni-
schen Fähigkeiten auf dem Snowboard wieder zu
finden. Bis auf zwei Rennen immer im Finale der Top
16 im Europacup. Dazu noch Rang 2 bei den österrei-
chischen Meis-
terschaften im
Montafon. Das ist
die sehr erfreu-
liche Bilanz von
Anna in ihrer
Comeback- Sai-
son. Um das Ziel der Top 10 im Europacup zu reali-
sieren, wurden zudem heuer bewusst keine Einsätze
im Weltcup geplant.



Foto: © SBC Colere

NATURFREUNDE

Unser heuriges Naturfreundenrennen fand am 17. März statt. Das Wetter ließ uns gottseidank nicht im Stich. Auch die Piste war trotz der warmen Temperaturen noch in einem relativ guten Zustand. Es ist immer wieder eine Freude, zu beobachten und zu sehen mit welchem Eifer und Einsatz und mit wie viel Spaß alle dabei sind. Wir danken für die Teilnahme und gratulieren allen Siegern und Platzierten recht herzlich, im speziellen unseren Naturfreundemeistern Feldhofer Karin und Ruhdorfer David. Die Tagesbestzeit erzielte Dreschl Daniel. Ein großes DANKESCHÖN geht natürlich wieder an alle Firmen, die uns Jahr für Jahr mit vielen tollen Pokal- und Warenspenden unterstützen, ohne diese Hilfe wäre die Durchführung des Rennens für uns in diesem Ausmaß nicht möglich.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr oder bei der einen oder anderen Wanderung im Sommer. Unsere geplanten Touren sind: 9. Juni Hintersee – Unterz-



Ellmer Valentina, Scherer Fanni, Schnell Jakob und Lürzer Maximilian - unsere Jüngsten gemeinsam mit unseren schnellsten Teilnehmern Feldhofer Karin, Ruhdorfer David und Dreschl Daniel

argl – Königsberger Horn, 14. Juli Labeneck – Strimskogel – Hakarsee – Gnadenalm, 11. August Rauris – Kolm Saigurn – Bockhartscharte – Silberpfennig. Zu unseren Wanderungen sind alle recht herzlich eingeladen, auch Nicht-Naturfreunde-mitglieder und Gäste.

LUKAS NEUMAYER: VON ATP CHALLENGERS BIS ZU DEN FRENCH OPEN

Lukas Neumayer glänzt mit bemerkenswerten Leistungen auf der ATP Challenger Tour.

Nach hervorragenden Auftritten in Buenos Aires wo er sich im Doppel den 2. Platz beim ATP Challenger sicherte, Zadar und Teneriffa erreichte er jeweils souverän das Viertelfinale und verpasste nur knapp den Einzug ins Halbfinale des ATP Challengers. Diese starken Auftritte haben ihm geholfen, seine Position in der Weltrangliste auf Platz 207 zu verbessern. Seine jüngsten Erfolge, darunter der bemerkenswerte Sieg gegen den topgesetzten Dominic Thiem beim ATP Challenger in Zadar, den er mit 6:2, 6:1 für sich entschied. Eine bemerkenswerte Leistung die Luki seinen bisher größten Erfolg bescherte. Diese kontinuierlichen Erfolge haben es Lukas ermöglicht, sich für die Qualifikationsrunden der FRENCH OPEN zu qualifizieren.



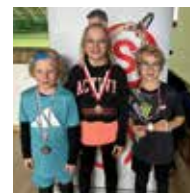
Wir, der UTC Sparkasse Radstadt, sind überaus stolz auf Lukas. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Jugend Landesmeisterschaften:

- U12:** Johannes Kogler:
Einzel Viertelfinale &
Doppel Vizelandesmeister
Valentin Winter:
Einzel Viertelfinale & Doppel 3. Platz
Mia-Sophie Schnell:
Einzel Vizelandesmeisterin &
Doppel Landesmeisterin
- U14:** Klara Kogler Einzel 3. Platz

Kids Landesmeisterschaften:

- U9:** Josef Kogler 5. Platz
Philipp Neumayer 6. Platz
- U10:** Lara Neumayer 3. Platz



Landesmeisterschaften Herren Senioren:

Harald Neumayer errang den Titel des Vizelandesmeisters!

Radstadt verwandelt sich in ein lebendiges Museum

Kunstwerke von BORG Schüler:innen werden in den Betrieben ausgestellt.



Im Monat Mai erstrahlt Radstadt in kulturellem Glanz, denn die Betriebe der Stadt verwandeln sich in ein großes, gemeinsames Museum. Die Kunstwerke von Schüler:innen des BORG Radstadt werden in den unterschiedlichsten Geschäften ausgestellt.

Eröffnung am Wochenmarkt

Die offizielle Eröffnung dieser einzigartigen Ausstellung fand am Freitag,

den 3. Mai, im Rahmen des Wochenmarktes statt. Umrahmt von musikalischen Darbietungen der Schüler:innen, wurden einige der Kunstwerke erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und fanden anschließend ihren Platz in den Schaufenstern und Innenräumen der lokalen Betriebe.

Die Unternehmer und Unternehmerinnen von Radstadt laden die Gemein-

schaft herzlich ein, die Kunstwerke den ganzen Mai über zu betrachten und so die Verbindung zwischen Kultur und lokalem Handel zu erleben.

Diese Veranstaltung bietet nicht nur eine Plattform für junge Talente, sondern fördert auch die lokale Wirtschaft und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in Radstadt.

Mechthild Rieping gewinnt den Hauptpreis

Mechthild Rieping hat den Hauptgewinn bei der Suche nach dem goldenen Ei in Radstadt entdeckt: Gutscheine im Wert von 500 €.

Die glückliche Gewinnerin, abgebildet mit den Mitarbeiterinnen des exklusiven Shops der Lebenshilfe, erhielt ihren Preis während eines Besuchs, bei dem sie zuvor handgemachte Schäfchen der

Lebenshilfe erworben hatte.

Nach einem Skiurlaub mit ihrer Familie, bei dem sie auf die Produkte der Lebenshilfe aufmerksam wurden, entdeckten die Riepings das Ei erst einige Tage später in ihrer Tasche. Überglücklich über den Zufallsfund freut sich die Familie auf weitere Besuche in Radstadt. Das Stadtmarketing gratuliert herzlich.



Neue handgefertigte Mitbringsel

In Radstadt wurden speziell für die Besucher und Einwohner der Stadt handgefertigte Magnete kreiert, die nun in den Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketings erhältlich sind.

Die Mitglieder können die Magnete zum Einkaufspreis bei Skribo Wallig-Igler erwerben und in ihren eigenen Geschäf-

ten weiterverkaufen. Die Magnete, die in Radstadt handgefertigt wurden, dienen als besondere Erinnerungstücke für unsere Gäste. Aufgrund der hohen Nachfrage sind derzeit nur noch einzelne Stücke verfügbar, doch es wurden bereits weitere Magnete nachbestellt. Der Verkaufspreis liegt für alle bei 4,90€ pro Stück.



Radstadt Tourismus bietet innovatives Freizeitangebot

„Das Geheimnis um die drei Türme“ hat es ins Finale um den Zipfer Tourismuspreises geschafft.

Insgesamt wurden dort 16 Projekte eingereicht, sechs Projekte durften der Fachjury vorgestellt werden und

drei haben es ins Publikums Voting geschafft. Umso mehr freut es uns, dass auch wir dabei sind. Der Preis wird am Brennpunkt Innovation an der FH Salzburg am 16.05.2024 verliehen. Also Daumen drücken!



Muttertagsaktion in Radstadt

Eine süße Überraschung

Zur Feier des Muttertags hat sich der Verein Stadtmarketing Radstadt dieses Jahr natürlich etwas einfallen lassen.

Vom 3. bis 11. Mai verwöhnen die Mitglieder des Vereins die Kundinnen beim Einkaufen mit einer Auswahl exquisiter Pralinen. Der Verein wünscht allen Müttern einen schönen Muttertag!



Die Schnullerbox bei Spielwaren Oppeneiger

Die Schnullerbox®

Mit ihr fällt der Abschied garantiert leichter!

Wirf deine Schnuller in unsere Schnullerbox® und erhalte von uns einen Gutschein im Wert von

€ 5,00

(Pro Kind wird ein Gutschein im Wert von € 5,00 ausgegeben)

Spielwaren Oppeneiger



Der Verein freut sich über Zuwachs!

Exklusiver Shop der Lebenshilfe: Ein Musterbeispiel für Inklusion



Am 23. November eröffnete in Radstadt ein besonderes Geschäft: der exklusive Shop der Lebenshilfe. Gelegen in der Karl-Berg-Gasse 10, spiegelt dieses Geschäft das Prinzip der Inklusion in jedem Detail wider.

Das Konzept für den Laden existierte bereits seit geraumer Zeit, doch erst kürzlich wurde die ideale Lokalität gefunden. Fünf engagierte Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe betreuen das Geschäft, das mit einer Vielzahl von handgefertigten Produkten aufwartet. Zu den angebotenen Artikeln zählen unter anderem Spiele wie „Vier ge-



Autohaus Gell - dein neuer Peugeot Partner



2 Marken mit langer gemeinsamer Tradition - jetzt gemeinsam im Autohaus Gell.

Mit viel Freude nehmen wir ab Mitte April zusätzlich zur Marke Citroen die Schwestermarke Peugeot bei uns im Autohaus auf. Unsere Leidenschaft zu französischen Autos ist durch die fast 30-jährige Partnerschaft mit Citroen tief verankert. Die Marke mit dem stolzen Löwen ist daher die perfekte Ergänzung. Langjährige Erfahrung, Know-how und die bereits vorhandene technische Expertise sind neben unserem Lächeln die beste Vor-

winnt“, Insektenhotels, Grill- und Ofenanzünder sowie diverse Upcycling-Produkte. Ebenfalls erhältlich sind originelle Blumentöpfe aus recycelten Dosen und vieles mehr. Auch für die Ästhetik ist gesorgt: Besonders die liebevoll gestalteten Trauerkerzen und Produkte aus drei weiteren Werkstätten in Salzburg finden ihren Platz in der de-



tailreich eingerichteten Verkaufsfläche. Der Shop bietet auch ein „Shop-in-Shop-System“: Gegen eine geringe Gebühr können externe Anbieter Regale mieten und ihre eigenen Produkte präsentieren und verkaufen. Diese Möglichkeit nutzen bereits 17 Partner.

Ein weiteres Highlight ist die Pflanzenbörse, die von den Mitarbeitern liebevoll gepflegt wird. Hier können Besucher kleine Pflanzentablets kostenlos mitnehmen. Der „Geben und Nehmen“-Schrank erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. In diesem können Besucher Dinge, die sie nicht mehr benötigen, abgeben und im Austausch andere Artikel mitnehmen. Dieses Angebot umfasst Bücher, CDs, Dekorationsartikel, Spiele und vieles mehr.

aussetzung um nun auch Peugeot-Fahrer bei uns im Autohaus willkommen zu heißen. Gerne kümmern wir uns um sämtliche Wartungs- und Garantiearbeiten, Pickerl nach §57a, Reifenservice, technische Anliegen sowie Lackier- und Spenglerarbeiten. Unser Ziel ist es möglichst viele zufriedene Peugeot-Fahrer betreuen zu dürfen und österreichweit Platz Nummer 1 in Kundenzufriedenheit bei der Marke Citroen ebenso mit der Marke Peugeot zu erreichen. Wir freuen uns auf dich, Das Team des Autohaus Gell, Mechaniker aus Leidenschaft

Neumayer Land- & Gartentechnik ist nun offizieller PlayBase-Händler



Seit Anfang April sind wir ein offizieller PlayBase-Händler der Firma Berg. Neben den coolen Go-Karts und Trampolinen bieten wir nun auch ein vielseitig einsetzbares Klettergerüst mit viel Zubehör an.

Die BERG PlayBase ist das perfekte Konzept für deinen Garten, wenn es um Fitness, Sport, Spiel und Entspannung geht. Der stilvolle und stabile schwarze Rahmen macht deinen Garten komplett und hält jahrelang.

Verwandle dein Outdoor-Fitnessstudio im Handumdrehen in ein Spielgerät. Kommt vorbei und schaut euch dieses tolle Klettergerüst an. Wir freuen uns auf euren Besuch. Firma Harald Neumayer mit Mitarbeitern.



Garten trifft Körper bei Möbel Maier in Radstadt

Am 04.06.2024 ab 19:00 Uhr sind Fitnessguru Toni Klein & Garten Bio-Pionier Karl Ploberger live bei uns zu Gast.

Lassen Sie sich das nicht entgehen, denn hier können Sie nicht nur etwas für Ihren Garten & Körper mitnehmen sondern auch für Ihre Lachmuskeln!

Was haben ein gesunder Körper und ein schöner Garten gemeinsam?

Diese und weitere ungewöhnlich überraschende Fragen beantworten Fitnessguru Toni



Klein und Garten-Experte Karl Ploberger in ihrer brandneuen Bühnenshow „Garten trifft Körper“. In dem bunten Programm widmet sich das Duo mitreißend-spontan hochaktuellen Themen rund um „Körper“ und „Garten“ und fragt sich mit einer ordentlichen Portion Humor,

welche Gesetzmäßigkeiten für beide denn eigentlich gleichermaßen gelten.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher am besten gleich an (mariella.hornegger@moebelmaier.at oder 06452/4266).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Versicherung in Zeiten eines sich verändernden Klimas



Die extremen Wetterkapriolen fordern die Versicherungen massiv.

Die jüngsten Beispiele zeigen, dass ein kurzer Sturm – wie Anfang April – verheerende Schäden hinterlassen kann. Unsere Kunden waren von komplett zerstörten Photovoltaikanlagen, umgestürzten Bäumen, teilweisen Abdeckungen von Dächern und kleineren Gartenschäden betroffen. Die Versicherungen reagieren hier meist sehr rasch und die Schadenszahlungen werden prompt geleistet. Auch in den nächsten Jahren rechnen

die Versicherungen mit einem enormen Anstieg solcher Schäden. Um auch weiterhin für solche Schadensfälle gerüstet zu sein, ergeben die Hochrechnungen einen erhöhten Prämienbedarf. Wie ernst die Lage ist, zeigt sich am Volumen – es wird das 9-fache der Sturmprämien benötigt werden, um die Wirtschaftlichkeit zu halten. Sollten Sie von einem Schadensfall betroffen sein übernehmen wir gerne die Abwicklung mit Ihrer Versicherung – versicherungsunabhängig!

Ihre Versicherungspartner
Norbert & Christa Eisl



BILANZ WINTERSAISON

Der Winter war in diesem Jahr besonders mild und kurz. Die touristische Wintersaison war dennoch erfolgreich. Von November bis März konnten die Nächtigungen um 1,5% gegenüber dem Vorjahr auf 244.047 gesteigert werden. Bei den Ankünften war das Plus mit 5,6% sogar noch größer. Das untermalt den allgemeinen Trend zu kürzeren Aufenthalten, was auch dazu führt, dass immer mehr Leute erreicht werden müssen, um unsere Betten zu füllen.



„RADSTÄDTER RADTAGE“ WERDEN WIEDER ZU „RADSTADT FÄHRT RAD“

Im vergangenen Jahr wurde, mit den Radstädter Radtagen, ein neues Veranstaltungskonzept getestet. Vieles hat sehr gut funktioniert, einiges war noch ausbaufähig. In diesem Jahr werden die besten Aspekte der Veranstaltung am **Samstag, den 08. Juni**, zusammengefasst und so entsteht ein buntes Programm für alle Radbegeisterten. Los geht's um 10:00 Uhr mit den Radausfahrten, die „Radstadt fährt Rad“ schon immer ausgemacht haben. Wie im Vorjahr werden eine Genusstour und eine Familientour angeboten. Verköstigung und Kinderprogramm am Stadtplatz starten zu Mittag. Um 16:00 Uhr fällt der Startschuss für die 2. Fuchsjagd auf den Rossbrand – auch diesmal gilt es eine Athletin oder einen Athleten auf dem Rennrad und mit einem Vorsprung ausgestattet, mit dem E-Bike vor dem Ziel, am Parkplatz unterhalb des Gipfels, einzuholen. Ab 18:00 Uhr

BUSFAHREN UM 1 €

Im Mai startet die Wanderbus-Saison wieder. Sowohl der Bus auf den Rossbrand als auch die Linienbusse in die umliegenden Orte können dann wieder um **1 € pro Strecke** benützt werden. Was viele nicht wissen ist, dass dieser Tarif nicht nur für unsere Gäste mit der Gästekarte nutzbar ist, sondern auch für **Einheimische mit der Bürgerkarte**.



werden die Preise für die Fuchsjagd verliehen und bei einer Tombola, an der alle aktiven Radler teilnehmen können, werden ein Mountainbike und Genusspakete verlost. Der Abend klingt mit einem Konzert von „U3 Endstation“ gemütlich aus.

